

Warum fällt das Laub von den Bäumen?

Colnrader „Lummerland“ fördert kindlichen Entdeckergeist / Gestern als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet

27.10.2011

Colnrade - Von Jürgen Bohlken

Warum gibt es Wolken am Himmel? Wie machen die Bienen den Honig? Warum färbt sich das Tuschwasser beim Malen mit verschiedenen Farben und wiederholten Eintauchen des Pinsels nach und nach braun? Wer kennt sie nicht, die Fragen von wissbegierigen Kindern im Vorschulalter? Oft genug bleiben sie unbeantwortet. Nicht so im Colnrader „Lummerland“. Dort haben naturwissenschaftliche Experimente Einzug in den Alltag gehalten. Und das fand gestern eine gebührende Würdigung. Nach den „Elmeloher Wühlmäusen“ darf sich die Einrichtung als zweiter Kindergarten im Landkreis Oldenburg „Haus der kleinen Forscher“ nennen.



Foto: Bohlken

Dass Murmeln schneller als Kastanien durch die selbst gebaute „Murmelbahn“ flitzen, blieb den „Lummerländern“ nicht verborgen. Bei der gestrigen Verleihung des Titels „Haus der kleinen Forscher“ an den Colnrader Kindergarten waren auch Mädchen und Jungen dabei, die inzwischen die Schulbank drücken.

HEUTE IN HARPSTEDT



VERANSTALTUNGEN

Groß Ippener
20 Uhr, Wulfers Gasthaus: öffentliche Sitzung des Groß Ippener Gemeinderates

Klein Ippener
20 Uhr, Hackfelds Dorfkrug: Weyher Theater „Pur“ zeigt den Psychothriller „Der Seelenbrecher“ nach Sebastian Fitzek (Einlass 19.30 Uhr; auf Anmeldung mit Büfett)

APOTHEKEN-NOTDIENST

Harpstedt
Mühlen-Apotheke: Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 18 bis 22 Uhr, Sprechzeiten; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 Uhr bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Str. 6, Tel. 04241/970707

BILDUNG

Harpstedt
Amtshof Harpstedt: 16.30 bis 17 Uhr, VHS Sprechstunde, Amtsfreiheit 1

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof Harpstedt: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr; Telefon 04244/820

10 bis 11 Uhr, Amtshof Harpstedt: Sprechstunde der Frauenbeauftragten Martina Wöbse

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Restmüll 2- und 4-wöchentlich: Gemeinden Kirchseele, Beckeln, Colnade

WOCHENMARKT

Harpstedt
Marktplatz: Wochenmarkt, 8 bis 13 Uhr

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
8 bis 16 Uhr, Samtgemeindegewest: Brenntag für pflanzliche Abfälle

NACHLESE

Nicht für kleine Kinder DÜNSEN – „Unterricht für Kind und Hund“. Darüber berichtete die nwz auf der Harpstedt-Seite am Mittwoch. Dabei ging es um den Hundepark von Tierpsychologin Diana Pohl in Dünsen. „Jagdhunde sind aufgrund ihres Beutefang-Verhaltens als Familienhund ungeeignet“, hieß es da. Das sei so nicht richtig, widerspricht Diana Pohl. Gemeint sei, dass Hütehunde wie Kangal und Kuvasz sowie Jack-Russell-Terrier nichts für kleine Kinder seien.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Maria Bettmann
 ☎ 04431/9988 2706
Astrid Krüzer ☎ 04431/9988 2707
Anzeigenleitung: Manfred Nobis
 ☎ 04431/9988 1641



Kleine Forscher an der Murrenbahn im Garten des Colnrader Kindergartens Lummerland: Mit Begeisterung warfen sie am Mittwochmorgen die Kastanien in die Schläuche. BILD: ULRICH SUTTKA

Kleine Forscher wollen es wissen

AUSZEICHNUNG Kindergarten Lummerland fördert Einstieg in Naturwissenschaften

„Haus der kleinen Forscher“: Diese Plakette erhielt jetzt der Colnrader Kindergarten.

VON ULRICH SUTTKA

COLNRADE – Draußen fallen die Blätter von den Bäumen. Warum eigentlich? Wieso rollt eine Kastanie langsamer in einer Murrenbahn als eine Murre? Was passiert, wenn mit einer Pipette Wassertropfen auf eine Geldmünze gepupst werden? Auf die gemeinsame Suche nach den Antworten auf diese und viele weitere Fragen machen sich die Erzieherinnen Heike Decker und Ilse Osterhehl zusammen mit den derzeit 18 Kindern im Colnrader Kindergarten Lummerland. Auf kindgerechte Art und Weise etablieren sie seit 2009 die Naturwissenschaften im Alltag der Mädchen und Jungen – und das mit Erfolg. Am Mittwoch hat der kleine Colnrader Kindergarten als zweiter im Landkreis Oldenburg die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ erhalten. Die Elmeloher Wühlmäuse (Ganderkesee) waren die ersten.

Netzwerkleiterin Isabelle Sproß hatte gleich ein ganzes Paket dabei: Eine Plakette für das Haus, eine Urkunde, Aufkleber und Luftballons. Zur Feier des Tages waren Samtgemeindegewesterratspräsident Uwe Cordes und die jetzigen Erstklässler aus Colnade zu Besuch im Kindergarten. „Die Kinder haben Neugier“, so Sproß über den Ansatz der Initiative. Darauf gelte es ein-

BUNDESWEITE STIFTUNG – LOKALES NETZWERK IN OLDENBURG

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, ansässig in Berlin, engagiert sich seit dem Jahr 2006 deutschlandweit für die naturwissenschaftliche, mathematische und technische Bildung von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter. Getragen wird sie von der Helmholz-Gemeinschaft, der McKinsey & Company, der Siemens-Stiftung und der Diemar-Hopp-Stiftung. Die Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan ist die Schirmherrin der Initiative.

Die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ können alle Kindergärten erhalten, die sich bei der Förderung frühkindlicher Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik besonders engagieren. Dazu müssen sie Mitglied in einem lokalen



Als „Haus der kleinen Forscher“ zeichnete Isabelle Sproß (von rechts) am Mittwoch den Kindergarten Lummerland aus. Mit Leiterin Heike Decker und Erzieherin Ilse Osterhehl freute sich Samtgemeindegewesterratspräsident Uwe Cordes. BILD: ULRICH SUTTKA

Netzwerk der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ sein, regelmäßig die Kinder experimentieren lassen und die Erzieherinnen Fortbildungen besuchen. Das lokale Netzwerk vor Ort sind die „Forscherbambini“ mit Sitz in Oldenburg, getragen von Dr. Beate Grünberg und Netzwerk-

leiterin Isabelle Sproß. Die Arbeit in der Region Oldenburg wird maßgeblich von der Stiftung der Metallindustrie im Nordwesten unterstützt. Kontakt/Info: Isabelle Sproß, ☎ 0441/4086678, Forscherbambini@web.de
 ➔ www.haus-der-kleinen-forscher.de

zugehen und die Kleinen in ihrer Erfahrungswelt abzuholen. Das gelinge, indem man sich mit ganz alltäglichen Erfahrungen vor Ort beschäftige und dabei typische Kinderfragen aufgreife wie jene, warum Blätter vom Baum fallen. Rund 20 Experimente und drei Projekte (Kartoffelanbau, Wetter, Bienen) haben die Colnrader ausprobiert und

zugleich mit der Fotokamera dokumentiert, erzählte Leiterin Heike Decker. „Das macht allen sehr viel Spaß“, berichtete sie, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. Auch Erwachsene hätten sich interessiert die ausgehängten Bilder angeschaut und daheim die Experimente ausprobiert. Zugleich seien die „Kleinen

Forscher“ ein guter Ansatz zur Sprachförderung, gerade auch bei Kindern mit Migrationshintergrund, ergänzte Sproß. Auch würden Gruppenprozesse angeschoben und ganz viele verschiedene Kompetenzen angesprochen. „Kein Experiment ist falsch“, betonte Isabelle Sproß, „denn es darf etwas falsch sein: Da lerne ich daraus.“

Jugendfreizeit in Norddeich kommt bei allen gut an

KIRCHENGEMEINDE 30 Kinder und ihre Betreuer erleben eine spannende Ferienwoche an der Nordsee

HARPSTEDT/LD – In der ersten Woche der Herbstferien fuhr eine Gruppe der ev. Kirchengemeinde Harpstedt mit 30 Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren und ihren Teamern in die Jugendherberge nach Norddeich.

Für viele war bereits die Anfahrt ab Delmenhorst mit der Deutschen Bahn nach Norddeich-Mole ein Abenteuer. Nach einem kurzen Fußweg mit Gepäck kamen alle wohlbehalten in der Jugendherberge an. Zuerst wurden die Zimmer und die Betten bezogen, anschließend die Koffer ausgepackt. Sogleich wurde die naheliegende



Erinnerungsfoto: Die Jugendfreizeit in Norddeich kam bei allen Beteiligten gut an. Eine Woche lang wurde ein spannendes Programm geboten. BILD: KIRCHE

Drachenwiese sowie der Ort erkundet. Norddeich bietet viele Spielplätze und Wasser-spielplätze an. Insbesondere war das Floßfahren ein magischer Anziehungspunkt. Auch

im Kurpark der Trimmgeräte-Pfad wurde ausgiebig genutzt. Ein Tagesausflug mit der Fähre auf die Insel Juist kam bei den Kindern sehr gut an. Zurück auf dem Festland

wurde der Abend mit einem Kino/DVD-Programm, selbstverständlich mit dazugehörigem Popcorn, abgeschlossen. Das Thema der täglichen

„Rentnerbänd“ sammelt weiter für Buchenhecke

HARPSTEDT/MAB – Große Unterstützung erfährt das Projekt der „Rentnerbänd“ der Fördergemeinschaft Koems entlang der Wildshauser Straße und Am Schützenplatz eine Buchenhecke sowie Krokusse und Osterlocken zu pflanzen. Bislang 1570 Euro wurden bereits von Bürgern für diese Aktion gespendet, berichtet „Rentnerbänd“-Chef Bernhard Wöbse. 300 bis 400 Euro würden jedoch noch gebraucht (Konto der Fördergemeinschaft Koems, Nummer 481 7070 410 bei der Volksbank Wildshauser Geest, BLZ 280 662 14). Die Namen aller Spender werden auf einer Liste in der Bilderausstellungs-Scheune ausgehängt. Außerdem erhält jeder Spender eine Urkunde. Nähere Auskünfte erteilen Bernhard Wöbse, ☎ 04244/1816, und Vereinsvorsitzender Klaus-Dieter Westphal, ☎ 04244/966085.

Museumsladen weckt Erinnerungen

HARPSTEDT/LD – Die für Dienstag, 4. November, vom DRK Harpstedt geplante Halbtagesfahrt zur Nordwölde nach Delmenhorst musste aufgrund mangelnder Resonanz abgesagt werden. Stattdessen geht es an diesem Tag nach Brettorf, Gemeinde Dötlingen. Erste Station ist das Café Hasselberg. Danach wird „Meyer's Museumsladen“ angesteuert. Während der Führung durch den ehemaligen Gemischtwarenladen können die Besucher in Erinnerungen schwelgen. Abfahrt ist um 14 Uhr am Marktplatz, die Rückkehr für etwa 17.30 Uhr geplant. Busfahrt, Kaffeegedeck und Führung kosten 16,50 Euro. Anmeldungen bei Reisebüro Borchers, ☎ 04243/4900 oder Erika Hormann, ☎ 04244/966233.

Gesund kochen und essen

HARPSTEDT/LD – Lecker und gesund kochen und essen und das Gewicht dabei halten oder auch ein wenig zu reduzieren, ist der Grundgedanke einer Kocheinheit mit vielen praktischen Anleitungen und Tipps bei der regioVHS am Freitag, 4. November, von 17 bis 20 Uhr in der Haupt- und Realschule Harpstedt. Anmeldungen und nähere Informationen bei der regioVHS Ganderkesee-Hude unter ☎ 04222-4 44 44.

Bibelarbeit war „Der blinde Bartimäus“. Hierbei wurde den Kindern spielerisch eine Behinderung erklärt. An der Freizeit nahmen auch Kinder aus dem integrativen Jugendtreff „Die Kernigen“ aus Harpstedt teil und wurden bei den Spielen und allen Unternehmungen mit einbezogen. Zu weiteren Programmpunkten zählten ein Irrgarten, mit extra für die Gruppe ausgearbeiteten kirchlichen Fragen genauso wie der Besuch der Seehundaufzuchtstation. Das Highlight war das Meerwasserwellenbad „Ocean Wave“. Die Stimmung war über die gesamte Woche super.